

**Ein Schwerpunkt dieses Seminars** ist der Einsatz und die Bedeutung der Körpersprache für das Spiel.

**Entspanntes Spiel setzt voraus, dass die Beziehung – auch im täglichen Umgang stimmt.**

**Authentisches Spiel ist Beziehungsarbeit und eine der Grundlagen für eine tiefe Vertrauensbasis.**

Vor und im Spiel kommt es aufgrund einer falschen Körpersprache sehr häufig zu Missverständnissen. Dies kann im Spiel zu unangemessenen Reaktionen für Mensch und Hund führen. Durch dieses Unverständnis können sich Schwierigkeiten und Vertrauensverluste auf beiden Seiten entwickeln.

Hier nur einige Fragen, die Thema dieses Seminars sind:

- erkennen Sie, den Unterschied „freies“ Spiel – Lernspiel?
- erkennen Sie, ob Sie ein Spiel aus Sicht des Hundes auslösen?
- erkennen Sie, ob es noch Spiel ist?
- erkennen Sie, warum Ihr Hund nicht (mehr) spielt?
- erkennen Sie, warum Ihr Hund Sie nicht „ernst“ nimmt?
- erkennen Sie, warum Ihr Hund nicht gerne zu Ihnen kommt?
- erkennen Sie, warum Ihr Hund im Spiel immer „höher dreht“ und eine Kontrolle kaum mehr möglich ist?
- erkennen Sie, ob Sie im Spiel Vertrauen auf- oder abbauen?
- erkennen Sie, ob Sie in Ihrer Beziehung zum Hund „falsch“ spielen?
- Erkennen Sie die richtige Balance zwischen Spiel und Autorität?

**Spieltechniken** zu perfektionieren? Das ist **nicht** das angestrebte Ziel dieses Seminars.

**Spiel ist hauptsächlich Emotion, Intuition und Ausgelassenheit!**

Gerade dies fällt uns „kopfbetonten“ und kontrollierten Menschen schwer. Es ist aber eine unabdingbare Voraussetzung für glaubwürdiges Spielen.

**Lernen Sie spielerisch Authentizität!**

Sind Sie oder Ihr Hund übermotiviert, fällt das Lernen sehr schwer.

**Lernen Sie – auch körpersprachlich - in Balance zu sein**

als Grundlage für eine vertrauensvolle und gute Beziehung zu Ihrem Hund in allen Bereichen.

**Spiel, Spaß und Sport!**